

MOORE, MENSCHEN, MITBEWOHNER

DER FOTOWETTBEWERB

Ganz Norddeutschland ist geprägt von der Landschaft des Moores. Auch wenn heute der Großteil der Moore entwässert ist und hier Platz geschaffen wurde für landwirtschaftliche Flächen und Wohngebiete, schlummert im Untergrund das Moor. Einst galt es, sich die Moore zunutze zu machen, indem man sie trockenlegte. Heute erfahren Moore eine kulturelle Bedeutungsänderung: Der Klimawandel fordert einen neuen Umgang mit unseren Landschaften. Nasse Moore sind wichtige Kohlenstoffspeicher und wiedervernässte Moore können es wieder werden! Vielerorts sind Moore die letzten Rückzugs- und Lebensräume der Natur – nicht zuletzt für eine einzigartige Vielfalt von Insekten. Aber die Furcht vor dem Moor als düstere und gefährliche Landschaft steckt mancherorts noch tief im Bewusstsein der Menschen. Die wenigen Inseln der noch existierenden nassen und damit intakten Moore sind vielen von uns unbekannt. Kaum einer weiß um die Magie, Schönheit und Stille dieser im Verborgenen ruhenden Orte.

Der Fotowettbewerb lädt ein, sich mit diesen vielfältigen Dimensionen der Moore und der Frage, wie ein anderes Miteinander von Menschen mit dieser Landschaft möglich ist, fotografisch auseinanderzusetzen. Er möchte den Blick schärfen für die Vielzahl der Moorlebewesen wie Silberreiher, Sumpfohreule und Bekassine, Wollgras, Sonnentau und Schilfe, Moorfrösche, Libellen und Falter – und natürlich: für uns Menschen. Viele von uns leben – oft unwissend – in trockenen Moorlandschaften. Die Natur und ihre Geschichte, aber auch unsere eigenen Geschichten, unsere Orte und Regionen, in denen wir leben, und ihre Bezüge zum Moor möchten wir gern in den Fokus der Kamera und der öffentlichen Wahrnehmung stellen.

So vielfältig Moorlandschaften und ihre unterschiedlichen Bewohner sind, so unterschiedlich darf auch die Fotografie sein: experimentell, poetisch, dokumentarisch. Dabei ist nicht eine perfekte Kameratechnik entscheidend, sondern vielmehr die Kraft der Erzählung selbst. Besonders begrüßen wir eine Serie aus bis zu fünf Bildern, welche gemeinsam eine Geschichte erzählen.

Jetzt mitmachen:

www.moorfotos.de

→ Mitmachen

Ganz einfach die Fotos (max. 5) zusammenstellen (vorzugsweise Bilddateien als jpg, 300dpi, 13x18 cm) und zusammen mit dem unterschriebenen Formular „RECHTEINRÄUMUNG & FREISTELLUNG“ mailen an: moorfotos@nachhaltigkeitsforum.de (max. 25 MB). Gern können Sie einen kurzen Lebenslauf und Erklärtext von max. 1 Seite hinzufügen.

Alle Infos zum Fotowettbewerb finden Sie hier: www.moorfotos.de
Zeitraum des Wettbewerbes: 01.03.2019 bis 15.05.2019

→ Preise

1. Preis: 500,- €
2. Preis: 1 Wochenende am Kummerower See mit Führung durch die Große Rosin und Besuch des Schloss Kummerow
3. Preis:

→ Termine

Einsendeschluss Wettbewerbsbeitrag: 15.05.2019
Informationen an die Preisträger*innen: 07.06.2019
Preisverleihung und Vernissage: 27.06.2019

Die Gewinner*innen des Fotowettbewerbs werden im Rahmen der 2. MOORWOCHE vom 22.-30.06.2019 bekanntgegeben und am 27.06.2019 ausgezeichnet.

→ Ausstellung

Die Ausstellung ausgewählter Einsendungen findet im Rahmen der 2. MOORWOCHE vom 24.06. bis 30.06.2019 in der Kunstkapelle Remplin statt.

→ Kooperationspartner

- * Servicestelle MoorFutures. Klimaschutz trifft Biodiversität.
- * Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV – ANE
- * Freunde Fritz Greve e.V.
- * Regionales Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e.V.
- * Gutshaus Pohnstorf
- * Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV
- * Schloss Kummerow

→ Kontakt

Henrik Manthey
Servicestelle MoorFutures®: Klimaschutz trifft Biodiversität!
bei der Akademie für Nachhaltige Entwicklung, Neue Wallstr. 12, 18273 Güstrow
moorfutures@nachhaltigkeitsforum.de | www.moorforum.de

Jetzt mitmachen:

www.moorfotos.de